



4

Schneesportlager Andermatt:
Seeräuber trotzten Kälte
und Wind



7

Rosa Stutzer:
Von Mensch zu Mensch



15

Jodelclub Bärblueme:
Konzert am
23. März 2013



20

Ländlertrio Nidwaldner
Buebe: Konzertieren
gemeinsam mit dem
Jodlerclub Wiesenberg



24

VBCS:
Dank guter Taktik
in den top vier der
Schweiz



Steinhausen asperte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Dem Gipfel so nah, und doch so fern...

Die diesjährigen Sportferien waren die Prüfung für die Flexibilität aller Wintersport-Treibenden. Widerspenstig und launisch zeigte sich das Wetter, was Petrus wohl zu diesem Durcheinander veranlasst hat? Die Oberstufe Steinhausen war im diesjährigen Tourenlager in der Furka-Region unterwegs. Hautnah bekamen die jungen Gipfelstürmerinnen und Gipfelstürmer dabei mit, was kaltes und stürmisches Bergwetter wahrhaftig bedeutet. Deshalb blieb unter anderem das Ziel, einmal auf dem über 2500 Meter hohen Schafberg zu stehen, unerreicht. Dass unerfüllte Gipfelträume aber guter Stimmung und aufrichtiger Motivation nicht zwangsweise etwas anhaben müssen, bewiesen unsere Jugendlichen von A (wie Albert-Heim-Hütte) bis Z (wie Zusammenhalt). Mehr dazu auf Seite 12.



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Wieviel Zeit brauchen Sie für sich? Reichen fünf Minuten pro Tag oder muss es schon eine Stunde sein? Trotz Handy und Internet, die uns zeitsparend den Tag erleichtern sollten, haben wir immer weniger Zeit und sind non-stop auf dem Sprung. Entspannen geht leider nicht auf Knopfdruck. Deshalb hier ein paar Tipps: Trennen Sie sich für einen möglichst langen Moment von Handy oder Computer, gönnen Sie sich eine bewusste Pause. Öffnen Sie das Fenster und atmen Sie ein paar Mal tief durch, schliessen Sie die Augen und geniessen Sie ein paar Minuten nur bei sich. Massieren Sie sich Gesicht oder Hände und merken Sie, wie gut das tut! Abschalten durch Ausschalten. Viel Vergnügen wünscht Ihnen

Romy Beeler

Für einmal verzichten

Nur dieses Wort schon. Schwerfällig und ohne Charme! Und wer verzichtet schon gerne? Niemand. Fasten geht mit verzichten einher. In der vierzigtägigen Fastenzeit, die dieses Jahr am 13. Februar begann, beginnen die Christen die Vorbereitung auf das Osterfest. Nach alter kirchlicher Tradition lässt man in der Fastenzeit, die am Karsamstag endet, das Fleisch weg. Gut. Nur in heutigen Zeiten, wo einige bereits vegetarisch leben und jeder moderne Mensch weiss, dass Fleisch keinesfalls jeden Tag auf den Teller gehört, gilt das Weglassen des Fleisches nicht mehr als wirklicher Verzicht. Zusätzliche Alternativen sind Entsagung von Kaffee, Tee, Alkohol oder Tabak. Oder noch neuzeitlicher: Man schränkt sich bei alltäglichen Gewohnheiten wie TV-, Computer- oder Musik-Konsum ein. Das wär doch was! Denn das ist nicht nur ein Verzicht, sondern auch ein Gewinn. Denn die Zeit die wir gewinnen, ist Entschleunigung pur.

Ein Vergnügen, die Zeit auf sich zukommen zu lassen, anstelle ihr hinterher zu jagen. Schöne Aussichten für alle jene, die das Gefühl haben, immer weniger Zeit zu haben. Ein Versuch lohnt sich bestimmt, frei nach dem Motto: «Manches Vergnügen besteht darin, dass man mit Vergnügen darauf verzichtet». Oder gefällt Ihnen «Weniger ist mehr» oder «Verzicht macht frei» besser? Letzteres passt zeitlich genau auf den Verzicht von Daniel Vasella auf seine Abgangsentschädigung von 72 Millionen bei Novartis. Dass das mit der Osterzeit in Verbindung steht, ist unwahrscheinlich. Klar ist hingegen, dass der abtretende Manager sich mit diesem Akt vom öffentlichen Druck befreit. Aber: Daniel Vasellas Millionen sind für immer weg, wir dagegen dürfen uns nach der Osterzeit wieder in alte Gepflogenheiten zurück begeben, falls wir noch wollen.

RB



Inhalt

Gemeinde	3, 33
Schule	4, 5, 9, 11–13, 31
Vereine	15, 19, 20, 22, 24, 25, 27–30, 32
Kulturkommission	21
Pfarrei	16
Kirchgemeinden	14
Ref.-Kirche	18
Bibliothek	6
Ludothek	17
Gewerbe	10, 26, 34, 35
Portrait	7, 8
Rätsel	23
Agenda	36

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4500 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)

Red.-Schluss

März.-Ausgabe: 10. März 2013

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG

OPEN DAY
7.3.2013, 9–15 UHR

**ZWEISPRACHIGE
TAGESSCHULE (E, D)
ZUG**

www.four-forestschool.ch



Four-Forest
Bilingual International School

Aus dem Rathaus

Informationen der Gemeinde Steinhausen

Urnenbüro

Der Gemeinderat hat neu Susanna Luthiger, SVP Steinhausen, rückwirkend per 1. Januar 2013 ins Urnenbüro gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Louisa Sennrich an, die nach zehn Jahren aus dem Urnenbüro zurückgetreten ist.

Einwohnerstatistik

Die Gemeinde Steinhausen zählt per 31. Dezember 2012 9'525 Einwohnerinnen und Einwohner (Vorjahr: 9'362), davon sind 57 Wochenaufenthalter. Im Jahr 2012 sind 1040 Personen zugezogen und 911 weggezogen. 76 Neugeborene durften begrüsst werden. 42 Personen aus der Gemeinde sind verstorben. Der Anteil der ausländischen Staatsangehörigen per 31. Dezember 2012 beträgt 24,99% (Vorjahr 23,97%).

Arbeitsjubiläen

Rosmarie Zimmermann, Leiterin Einwohnerkontrolle, und Roland Löhner, Hauswart Schulanlage Feldheim, durften am 1. Februar 2013 auf 20 Dienstjahre bei der Gemeinde zurückblicken. Der Gemeinderat gratuliert Rosmarie Zimmermann und Roland Löhner zum Jubiläum und bedankt sich bei ihnen für ihren wertvollen Einsatz für die Gemeinde Steinhausen.

Beitrag KASOLA 2013

Die Gemeinde Steinhausen unterstützt das kantonale Sommerlager 2013 (KASOLA 2013) der Pfadi Zug mit einem Beitrag von CHF 2'500. Das KASOLA 2013 unter dem Motto «bloss e grossi Stadt» ist ein gemeinsames, zweiwöchiges Zeltlager aller Pfadiabteilungen des Kantons Zug. Es ist erst das zweite Lager dieser Art und findet im Zürcher Oberland statt.

Die Gemeinde Steinhausen unterstützt zusätzlich die Steinhauser Teilnehmenden der Pfadiabteilung Winkelried (Cham, Steinhausen, Hagendorn) mit einem separaten Lagerbeitrag.

Personelles

Silvia Montoya Gonzalez, Steinhausen, hat am 18. Februar 2013 ihre Arbeit als Teilzeit-Mitarbeiterin im Team Mittagstisch/Randzeitenbetreuung aufgenommen.

Am 1. März 2013 wird Melanie Hess, Küssnacht am Rigi, ihre Tätigkeit als Jugendarbeiterin in einem 75%-Pensum bei der Abteilung Soziales und Gesundheit aufnehmen. Melanie Hess ist kaufmännische Angestellte und dipl. Sozialpädagogin HF. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung in der Jugendarbeit.

Der Gemeinderat heisst Silvia Montoya Gonzalez und Melanie Hess herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

Per Ende Februar 2013 verlässt David Bucheli, Steinhausen, das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WEST). David Bucheli hat nach seiner Lehre als Netzelektriker, die er im Sommer 2012 erfolgreich abgeschlossen hat, erste Berufserfahrungen im WEST gesammelt.

Der Gemeinderat bedankt sich bei David Bucheli für seinen Einsatz für die Gemeinde Steinhausen und wünscht ihm auf seinem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.

Jodlerklub Wiesenberg

& Ländlertrio Nidwaldner-Buebe

1. März

Hinweis: Michael Elsener vom 22. März in Steinhausen ist bereits ausverkauft!

Exklusiv in Steinhausen!
Der Jodlerklub Wiesenberg hat einen seiner ganz wenigen externen Auftritte in Steinhausen! Mit „Ewigi Liäbi“ und „Das Feyr vo dr Sehnsucht“ waren sie wochenlang in der Hilparade und Gewinner des Prix Walo. An diesem Abend treten die wohl bekanntesten Jodler der Schweiz zusammen mit dem Ländlertrio Nidwaldner-Buebe in Originalbesetzung der neuen CD auf. Handorgel, Schwyzerörgeli und Bassgeige; die perfekte Begleitung für einen stimmigen Abend.

Freitag, 1. März 2013, 20.15 Uhr
Zentrum Chiematt Steinhausen
Eintritt Erwachsene Fr. 25, Jugend Fr. 15
Mit Jodlerbar von Jodlerklub Bärgblume Steinhausen

Reservation - sofort anmelden!
www.kultursteinhausen.ch
oder Gemeindebibliothek
Telefon 041 741 10 32

KULTURKOMMISSION STEINHAUSEN

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Mein Spielplatz auf 2 Rädern...

2-Radcenter und Babycenter



Fusspflege

Monique Siegrist

Dipl. kosm. Fusspflegerin
Goldermattenstrasse 38
6312 Steinhausen

Mobile 076 569 80 44
info@fusspflege-siegrist.ch
www.fusspflege-siegrist.ch



Gemeinde



Schneesportlager Andermatt

Seeräuber in den Bergen

Die Captain's Crew stand am Montagmorgen mit frisch geschliffenen Säbeln und vollen Schatztruhen bereit, um einer Bande furchtloser und mit allen Wettern gewaschenen Piraten das Fürchten beizubringen.

Drei besonders mutige Piraten nahmen die ehrenvolle Aufgabe auf sich, aus dem Alltags der Seeräuber zu schreiben:

Montag, 4. Februar 2013

Die Anreise verlief gut. Leider wurde es einigen Kindern schlecht. Auch ging es ein bisschen länger als geplant, da der Chauffeur Schneeketten anbringen musste.

Dienstag, 5. Februar 2013

Es war heute sehr windig und kalt. Das Mittagessen war gut. Wir hatten sehr viel Spass beim Ski- und Snowboardfah-

ren und beim Lösen der Aufgaben für den Wettbewerb. Die Piratenwettkämpfe fanden während der ganzen Woche in den eingeteilten Ski- und Snowboardgruppen statt. Am Ende des Lagers wurden Preise verliehen.

Mittwoch, 6. Februar 2013

Gestern Abend machten wir eine Piraten-Spielhöhle. Beim Duellieren, Wasserkrug heben, Seemannsgarn spinnen oder Seilziehen ging es um alles oder nichts. So manch ein furchtloser Gesell verlor sein letztes Gold, weil er am Roulettetisch auf die falsche Farbe setzte.

Am Morgen fuhren wir normal Ski und Snowboard. Wir freuten uns sehr, dass zum ersten Mal so richtig gutes Wetter herrschte und der Schnee schön weich war. Zum Mittagessen gab es die sehr beliebten Älpler-Makkaroni. Am Nachmit-



tag gingen die einen Schlitteln und Einhock fahren und die anderen Eislaufen. Das war eine sehr spassige Abwechslung.





Donnerstag, 7. Februar 2013

Nach dem Frühstück stand uns das grosse Skirennen bevor. Leider war es sehr kalt und es schneite stark. Das Rennen verlief ohne Stürze, abgesehen davon, dass alle sehr kalt hatten. Zum Mittagessen gab es Reis mit Pilzsauce und Fleisch. Der Nachmittag war genau gleich kalt wie der Morgen. Als wir am frühen Abend beim Haus Bonetti ankamen, freuten sich alle über die warmen Räume.

Als das Bonetti Haus nach einem wilden Piratentanz zur Ruhe kam, wurden am Vorabend die Sieger des Skirennens

und der Gruppenwettkämpfe geehrt. Die Geister, hörte man sagen, schlichen noch bis kurz vor Mitternacht in den Gängen herum.

Freitag, 8. Februar 2013

Ungeachtet der gefühlten Minus 15 Grad, dem dichten Nebel und Schnee, waren alle um 9.30 Uhr für den letzten Pistentag bereit. Auf der Gurschenalp lichtete sich der Nebel erst, als es Zeit war, die Leinen zu lösen und in den Heimathafen zu segeln. So manch ein Pirat wird noch Tage von seinen mutigen Taten träumen und erzählen, wie er bei Nebel die schwarze

Piste vom Gemsstock bezwungen hat, der Kälte und dem Wind trotzte und stets für einen Wettkampf bereit war.

Geschrieben von Sarah Elena Wolfisberg,
Sarah Elena Steiner, Chiara Ohnsorg &
Captain Pearl Corinne Ott



aesthetikum
KosmetikAtelier

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

**Praxis für Fusspflege
und Massagen**

Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch



Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:		14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Freitag:		14.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 13.00 Uhr	

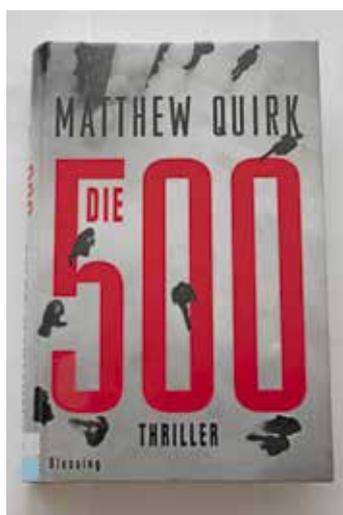
Aktuell

Bibliozwerge

Die Zwerge besuchen uns wieder am Mittwoch, 27. Februar, und am Mittwoch, 27. März, um 14.00–14.30 Uhr zum Geschichtenerzählen.

E-Reader

Neu haben wir drei Sony-Reader PRS-T2 zum Ausleihen. Auf dem Reader sind ca. 25 Bücher aus verschiedenen Bereichen gespeichert. Sie finden unter leichten, unterhaltsamen wie auch anspruchsvolleren Romanen, Krimis, Thrillern und Biografien für Erwachsene sicher etwas nach Ihrem Geschmack. Die Handhabung der Geräte ist einfach, viele Stunden Lesegenuss ist garantiert. Die Geräte können maximal einen Monat ausgeliehen werden. Bei der Ausleihe muss ein Depot von Fr. 50.– hinterlegt werden. Der Betrag wird bei der Rückgabe zurückerstattet. Die Reader können auch terminiert reserviert werden.



Monatstipp

Matthew Quirk Die 500 «Thriller»

Wenn der Traumjob zum Albtraum wird ... Mike Ford hat seine kriminelle Jugend hinter sich gelassen und es bis nach Harvard geschafft. Neben dem Jurastudium arbeitet er jede freie Minute in einer Bar, um seinen Schuldenberg abzutragen. Bis ihn sein Dozent Henry Davies mit viel Geld in seine Beraterfirma lockt: Mikes neuer Boss ist ein Haifisch im politischen Becken von Washington. Zu seinen Klienten gehören die 500 mächtigsten Männer des Landes, und sein Geschäftsmodell besteht darin, jede Leiche im Keller dieser Männer zu kennen, um sie gefügig zu machen und ihren Einfluss zu nutzen. Jede Methode ist ihm recht, und Mike ist sein Mann fürs Grobe. Als der die Machenschaften durchschaut, steckt er schon bis zum Hals im tödlichen Spiel um Macht und Geld. Sein einziger Ausweg besteht darin, Davies dunkle Geheimnisse aufzudecken und ihn mit den eigenen Waffen zu schlagen. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, und um

den zu gewinnen, muss Mike lügen, stehen, betrügen und vielleicht sogar töten.

Bücherliste E-Reader

- Jussi Adler-Olsen: Verachtung
- David Baldacci: Auf Bewährung
- Claire Bouvier: Lied der weissen Wölfin
- Joy Fielding: Herz des Bösen
- Catalin D. Florescu: Jacob beschliesst zu lieben.
- Richard Ford: Kanada
- John Hart: Das eiserne Haus
- Franz Hohler: 52 Wanderungen
- Marcus Imbsweiler: Schlossblick
- Walter Isaacson: Steve Jobs
- Jonas Jonasson: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und starb
- Ken Follett: Winter der Welt
- Charlotte Link: Im Tal des Fuchses
- Henning Mankell: Erinnerung an einen schmutzigen Engel
- Ph Pozzo di Borgo: Ziemlich beste Freunde
- Lucinda Riley: Das Mädchen auf den Klippen
- Nora Roberts: Die falsche Tochter
- Sarah Lark: Die Insel der roten Mangroven
- H.J. Schertenleib: Wald aus Glas
- J.P. Sendker: Herzenstimmen
- Nicolas Sparks: Mein Weg zu dir
- Winter Hanna: Opfertod
- Mario Giordano: Apocalypse



Portrait Nr. 55



*Rosa Stutzer,
Nachbarin des Haus
Wiesenweg und
13fache Mutter,
Steinhausen*



Aspekte:

Was bedeutet es für Sie, Nachbarin eines Wohnheimes mit geistig behinderten Menschen zu sein?

Rosa Stutzer:

Das hat mich nie gestört. In unserer Familie – wie in vielen anderen auch – gibt es einen behinderten Menschen. Wie könnte ich gegen so eine Institution sein?

Ihr Dialekt verrät, dass Sie keine Steinhauserin sind!

Stimmt! Ich bin in Graz geboren und aufgewachsen.

Weshalb kamen Sie in die Schweiz?

Da während meiner Kindheit Krieg herrschte, ermöglichte die Caritas den besonders betroffenen Kindern, in der Schweiz Ferien vom Kriegsalltag zu machen. Ich war 12 Jahre alt, als ich nach Arth in eine Familie kam.

Sie haben einen Schweizer geheiratet, wie lernten Sie ihn kennen?

Über die Arther Familie. Meinen Mann lernte ich schon als Jugendliche kennen. Ich durfte dann das Jahr darauf nochmals in Arth Ferien machen. Nach meiner Schulzeit kam ich als 16-jährige in die Schweiz und habe als Gouvernante gearbeitet. In dieser Zeit habe ich mich in meinen Mann verliebt. Bald darauf heirateten wir.

Und Sie wurden bald Mutter?

Ja, 1957 wurde ich erstmals Mutter, und in den folgenden Jahren, bis 1975, bekamen wir nochmals 12 Kinder, insgesamt sieben Jungen und sechs Mädchen.

Lebten Sie damals schon in Steinhausen?

Mein Mann war Lehrer, seine Stelle führte ihn nach Fribourg. 1959 bekam mein Mann eine Stelle am KV in Zug. So zogen wir nach Zug, an den Höhenweg. Diese Zeit war wunderschön. 1964 konnten wir unser Haus am Wiesenweg kaufen, deshalb zügelten wir nach Steinhausen. Damals hatten wir schon sechs Kinder (lacht).

Heute sind Mütter schon mit wenigen Kindern vollauf beschäftigt. Wie schafften Sie das?

Es war eine sehr arbeitsreiche Zeit, auf jeden Fall. Nebst den Kindern hatten wir auch Hunde. Ich stand zwar am Morgen nicht sehr früh auf, aber am Abend wurde es immer sehr spät. Rückblickend war diese Zeit ausgefüllt mit Putzen, Kochen, Flickern, Nähen und der Arbeit im grossen Garten. Für mich selbst blieb da natürlich nicht viel übrig. Dass ich so oft Mutter wurde, basiert auch auf meiner guten Gesundheit. Alle Schwangerschaften und Geburten – bis auf eine – waren leicht.

Wie organisierten Sie sich in Ihrer Familie?

Die Jungs mussten meinem Mann helfen, die Mädchen mir im Haushalt und mit den jüngeren Geschwistern. Es musste jedes mit anpacken. Zu unserer eigenen Schar waren auch oft noch Nachbarkinder zu Besuch, nicht selten wuselte es hier nur so von Kindern. Aber man muss schon auch Organisationstalent haben, sonst geht man unter.

Wie würden Sie Ihren Erziehungsstil beschreiben?

Da mein Mann ein Patriarch im klassischen Sinne war, war seine Erziehung streng. Vielleicht manchmal zu streng. Ich ergriff oft Partei für die Kinder, so dass ich häufig zwischen den Fronten stand. Keine angenehme Position.

Hatten Sie genügend Platz in einem 6-Zimmer-Haus?

Es war natürlich eng, und wir hatten Kajütenbetten in jedem Kinderzimmer. 1965 bauten wir einen Hausteil an. Das war die strengste Zeit meines Lebens, weil mein Mann vieles selber machte. Gut, dass wir hier ein Kinder-Paradies hatten. Es stand weder das Haus Wiesenweg noch die Swissair-Blöcke, nur grüne Matten rund herum.

Fortsetzung auf Seite 8



Fortsetzung von Seite 7

Haben Sie Ihre Begeisterung für eine grosse Kinderschar weiter vererbt?

Nicht in dieser grossen Zahl. Eine unserer Töchter hat fünf Kinder, die anderen alle weniger oder gar keine. Insgesamt haben wir bis heute 23 Grosskinder und sieben Urgrosskinder.

Wie haben Sie sich jeweils von der vielen Arbeit erholt?

Mein Mann und ich reisten viel. Sie müssen wissen, dass ich noch keine 50 Jahre alt war, als unser jüngstes Kind in die Kanti kam. In früheren Jahren kam manchmal meine Schwester, sie half uns und hütete auch mal Haus und Kinder, damit mein Mann und ich eine längere Pause machen konnten.

Wohin reisten Sie?

In viele verschiedene Länder! Einige Zeit hatten wir ein Haus in Spanien, wo wir dann in den Wintermonaten lebten. Einer unserer Söhne lebt in Guatemala, ihn besuchten wir auch zwei Mal für eine längere Zeit. Ein drittes Mal reiste mein Mann

allein hin, obwohl er schon dement war. Eine schwierige Situation für mich, weil ich dagegen war. Seine Reise und der Aufenthalt glichen einem Krimi. Als er wieder nach Hause kam, wohnten wir nur noch wenige Tage zusammen. Ich brauchte dringend Hilfe in der Betreuung und holte mir diese.

Wie sah die aus?

Zunächst wohnte er betreut in einer entsprechenden Institution, danach lebte er einige Zeit im «Behüteten Wohnen», in einer speziellen Wohngruppe. Als diese aufgelöst wurde, kam er ins Seniorenzentrum Weiherpark. Dort lebt er heute noch. Leider aber ist die Krankheit stetig fortgeschritten, so dass er heute bettlägerig ist und ich nicht sicher bin, ob er mich überhaupt noch kennt.

Nach vielen Jahren Hochbetrieb wohnen Sie nun im neu erbauten Mehrfamilienhaus ganz alleine in einer pflegeleichten Wohnung. Wie ist das für Sie?

Ich fühle mich nicht etwa einsam, wenn Sie das meinen. Mit meinen Kindern und Enkelkindern pflege ich einen regen Kontakt. Zudem besuche ich meinen Mann regelmässig und habe eines nicht aufgegeben: Das Reisen (lacht). Letztes Jahr zum Beispiel war ich in Thailand.

Nichts, das Sie vermissen?

Doch, meinen Garten. Kinder und Blumen sind doch das Schönste im Leben!

Wen schlagen Sie als nächsten Interview-Partner vor?

Ich schlage den pensionierten Lehrer Peter Schneider vor. Ich habe ihn im Pfarreirat kennen gelernt. Mir gefällt seine ruhige aber bestimmte Art sehr.

Vielen Dank! Wir werden ihn gerne anfragen.

RB

Unser Grün ist farbiger!
WEBER GARTENBAU AG
 6312 Steinhausen
 Tel. 041 743 20 80
 Jardin Suisse
 Ihr Gärtner

Peter Schwendeler GmbH
 Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

6312 Steinhausen
 Telefon 041 740 26 14

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG
 Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
 6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
 www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektfumfang:
 Steildach und Spenglerarbeiten

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE

Schneesportlager Adelboden (Engstligenalp)

Winter in Schlumpfhausenalp

An einem frisch verschneiten Sonntagnachmittag trafen sich 24 Nachwuchsschlümpfe und ihre sechs ausgewachsenen Begleitschlümpfe mit schlumpfiger Vorfreude, um ins neue Winterquartier umzusiedeln.

Nach einer reibungslosen Fahrt kamen wir an der Talstation der Engstligenalp an. Die kurvigen Strassen über den Brünig und von Frutigen nach Adelboden verlangten von unseren Mägen alles ab.

Nach dem Verlad unserer Gepäckstücke in die Luftseilbahn fuhren wir auf schlumpfknappe 2000 Meter. Fleissig schulterten wir bei eisiger Kälte unser Hab und Gut ins neue Domizil. Nach der Beschlumpfung des Hauses wurden wir von unseren beiden Kochschlumpfen mit einem Hotschlumpf begrüsst. Nach dem Heimatfilm wurde das diesjährige Motto bekannt gegeben, das die Lesenden dieses Textes sicherlich schon vermutet. Alle Kinder wurden mit weissen Mützen ausgerüstet, wie sie die Hauptdarstellerinnen und -darsteller auch im Film trugen.

Schnee, Schnee, Schnee

Am Montag erkundeten wir das kleine Skigebiet. Über mangelnden Schnee konnten wir uns nicht beklagen. Leider war der Wetterschlumpf nicht immer auf unserer Seite. Dafür war der Holleschlumpf enorm in Form. Am Abend verschönerten wir die Hausumgebung mit Schlumpfskulpturen. So wussten bald alle Leute auf der Engstligenalp, welche Bewohnerinnen und Bewohner in unserem Lagerhaus ein- und ausgingen.

Da Holleschlumpf über Nacht ganze Arbeit leistete, konnten wir am zweiten Tag nicht nur schlumpfbastische Sprünge zeigen, sondern auch unsere Fähigkeiten im Tiefschneeschlumpfen verbessern.

Am Mittwochnachmittag schonten wir unsere Schlumpfmuskeln für das schlumpfige Lagerskirennen. Trotz reduzierter Muskelkraft lagen wir nicht auf der faulen Haut. Alle Schlümpfe konnten aus verschiedenen Alternativprogrammen eine



Ein Teil des Alternativprogramms: Schlumpfen auf dem Natureisfeld im Iglu.

Aktivität auswählen. Einige schlumpften auf dem Natureisfeld im Iglu, andere liesen sich durch eine ultraschlumpfschnelle Bahn touben und einige Jungsschlumpfe machten sich auf den Weg mit den Schlumpfschuhen und purzelten durch die frisch verschneite Landschaft. Es war für alle ein abwechslungsreicher und schöner Nachmittag.

Lagerskirennen

Am Donnerstagmorgen herrschte eine aussergewöhnliche Atmosphäre im Lagerhaus, da das Schlumpfskirennen anstand. Die Verhältnisse waren nicht ganz einfach, deshalb wurde dieser Grossanlass zu einem Spektakel (vergleichbar mit den Olympischen Spielen bei den Menschen). Verschiedene Skitechniken, unglaubliche Stürze und ständige Anfeuerungsrufe prägten dieses Rennen. Die Siegerehrung am Abend wurde mit viel Spannung erwartet. Die unterschiedlichsten Gerüchte über Siege und Misserfolge machten die Runde. Eine Jungschlumpfine erzielte die Bestzeit vor den erfahrenen Schlumpfen. Es gab aber in verschiedenen Kategorien Sieger und Siegerinnen.

Den leitenden Schlumpfen gefiel dieses Lager äusserst gut, da sich die auszubildenden Schlümpfe von ihrer besten Seite zeigten. Ihre Hilfsbereitschaft, ihre Begeisterungsfähigkeit, ihre positiven Stimmungen und ihre Ordnungsvorführungen bei den täglichen Kontrollen waren eine Augenweide. Natürlich ist es auch schön, wenn eine solche Woche unfallfrei über die Bühne geht.

Herzlichen Dank allen beteiligten Schlumpfen! Es war eines der schlumpfigsten Lager!

Papa & Mama Schlumpf



Schule

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
2-Rad- und Baby-Center

FLYER
Innovation in Mobility

Frühlings- ausstellung

09. ²⁰¹³
10. März

A. Rüegg AG 2-Rad-Center
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen



Online Wettbewerb auf
www.ruegg-steinhausen.ch

Öffnungszeiten:
Sa. 9. März von 8.30 bis 16.00 Uhr
So. 10. März von 10.00 bis 16.00 Uhr

Oberstufen Skilager

Saas Grund

In der ersten Sportferienwoche nahmen über 20 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe am Skilager in Saas Grund teil.

«Endlich geht es los», sagte eine Schülerin beim Einsteigen in den Reiseocar. Die lange Reise ins Wallis, an schönen Landschaften vorbei, liess die Vorfreude steigen. In den letzten Jahren nicht immer ein Schneeparadies, war dieses Mal klar, dass in Saas Grund Schnee in Massen lag. In der Tat gab es eine Woche lang ideale Schneeverhältnisse. Das Wetter – zugegeben – war oftmals eisig, kalt und windig. Dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. In verschiedenen Gruppen wurde täglich fleissig Ski- und Snowboardgefahren.

Abwechslungsreiches Programm

Als Abwechslung stand für jede Gruppe einen halben Tag Langlauf bei Matthias Hasler auf dem Programm. So mancher Schüler staunte, dass Langlaufen sehr anstrengend sein kann. Ein Teilnehmer meinte: «Langlaufen ist viel strenger als boarden, es macht aber mega Spass.» Spass hatten die Teilnehmenden auch beim Snowtubing und bei der Mini-Playbackshow. Trotz kurzer Probezeit beeindruckten die Jugendlichen mit toller Bühnenperformance. An einem Abend stand Eisstockschiessen auf dem Programm. Ein ähnliches Spiel wie Boccia, einfach auf dem Eisfeld. Hier dominierte Team-Gold und bodigte sogar das Leiterteam klar.

Ausflug nach Saas Almagell

Verwöhnt mit guter Kost wurden die Lagerteilnehmenden täglich mit gutem Essen von Martha Nagy und Carmina Vollenweider. Ausser am Mittwochabend, als Pizzaessen in Saas Almagell angesagt war. Um die Pizza zu verdauen wanderte man von Saas Almagell zurück nach Saas Grund. Die Wanderung dauerte relativ lange, da der Tiefschnee zu Schneeballschlachten und Ähnlichem animierte. Es war dann auch das Küchenteam, das am letzten Abend ein romantisches Candle-Light-Dinner organisierte. Leider war die Mädchenzahl dominant und es kam zu keinen richtigen Dates. Trotzdem genossen die Schülerinnen und Schüler die tolle Ambiance beim feinen Dreigangmenu.



Alle Schülerinnen und Schüler brachten ihre Läufe beim Ski- und Snowboardrennen ins Ziel.

Rennen zum Abschluss

Das Ski- und Snowboardrennen bildete den sportlichen Abschluss. In zwei Läufen wurde jeweils der schnellste Lauf gewertet. Eine Wertung war auch die Differenztafel. Hier lagen die Schnellsten nur wenige Hunderstel zwischen den beiden Läufen auseinander. Die zwei schnellsten Zeiten des Tages realisierte 3. Sek-Schülerin Marisa Felder auf den Skis. Schlussendlich waren aber alle Siegerinnen und Sieger, denn alle brachten ihre Läufe ins

Ziel. Auch Lagerleiter Marko Strbac war zufrieden: «Das Rennen war ein guter Abschluss. Allgemein war die Stimmung im Lager ausgezeichnet und alle Schüler innen und Schüler haben das Lager gesund beendet.» Ob dieser Anlass nächstes Jahr wieder in Saas Grund stattfindet, wird sich zeigen. Trotz vier guten Lagern in Saas Grund ist das Lagerteam offen für Neues.



Die ganze Woche lang herrschten ideale Schneeverhältnisse.



Schule



Tourenlager Oberstufe Steinhausen

vom 4. – 8. Februar 2013 in Tiefenbach

Steinhauser Jugendliche wollen hoch hinaus... Bereits zum zweiten Male gastierte das Tourenlager der Oberstufe Steinhausen im Berghotel Tiefenbach oberhalb Realp.

Die Unterkunft mit seinen sehr zuvorkommenden Gastgebern und das angrenzende Gelände bieten ideale Bedingungen für ein Ski- und Snowboard-Tourenlager mit Jugendlichen. Bei Schülerinnen und Schülern sowie beim Leiterteam war die Vorfreude auf die gemeinsamen Tage und Touren im Schnee gross. Doch Petrus meinte es diese Woche nicht so gut mit dem Wetter im Furkagebiet.

Der frische Tiefschnee, in rauen Mengen und lockerer Konsistenz vorhanden, konnte nur begrenzt durchfahren werden. Die durch Nebel eingeschränkte Sicht und die Schneeverfrachtungen durch starke Winde verschärften die aktuelle Situation.

Das SLF setzte die Lawinengefahr auf Stufe «erheblich», wodurch der Bewegungsradius der bewegungsfreudigen und hungrigen Truppe markant eingeschränkt wurde.

Bergführer Urs Tobler, seit Jahren unser stets aufgestellter, treuer und vertrauensvoller Wegbereiter, sorgte für eine sichere Spur zwischen Schnee, Fels und Eis.

Hangneigungen ab 30° wurden konsequent gemieden, alle Touren verkürzt oder gar nicht erst in Angriff genommen. Unter diesen Voraussetzungen blieben geplante Gipfelziele wie Schafberg, Chli Bielenhorn oder Klein Furkahorn teilweise schon in den Wetterprognosen stecken.

Touren

Die erste kleinere Tour führte am Montag von Realp hoch nach Tiefenbach. Nach der Anreise mit der Bahn mussten knapp 600 Höhenmeter bewältigt werden, um die Unterkunft zu erreichen. Die grossen und schwereren Wochenrucksäcke konnten zum Transport auf das Pistenfahrzeug der Gastgeber geladen werden. Für einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatte dieser Aufstieg Schnupper-Charakter, waren es für sie doch die ersten Schritte mit Fellen an den Skiern oder Schneeschuhen an den Snowboardboots. ...doch in den Bergen lässt sich nichts erzwingen...

Am Dienstag erzwangen starke Böen eine erste Verkürzung einer Tour. Statt auf dem Chli Bielenhorn stand die Tourengruppe nach mehrstündigem Aufstieg vor der Albert-Heim-Hütte auf 2546 m.ü.M., eine SAC-Hütte, die ihren Namen dem gleich-

namigen Schweizer Geologen zu verdanken hat.

Die Hütte ist über Winter nicht bewirtschaftet, steht jedoch stets offen, um Alpinistinnen und Alpinisten bei schlechtem Wetter Schutz und Erholungsmöglichkeit zu bieten. In umgekehrter Reihenfolge wurde dann am Mittwoch getourt. Nach der Abfahrt runter zum Galenstock folgte der Aufstieg zurück zum Berghotel. Dieser forderte den Jugendlichen alles ab: Während dem knapp zweistündigen Retourweg peitschte uns ein eisiger Westwind mit gegen 70km/h entgegen, der Schnee war knietief, die Sicht teilweise praktisch gleich null, die Eispartikel im Wind kratzten fortlaufend im Gesicht.

Wegen angekündigter Wetterbesserung auf den Nachmittag wurde am Donnerstag der Tourenlager-Contest auf den Morgen verlegt. Ein Wettbewerb, in welchem sich die Jugendlichen gegenseitig in vier Disziplinen massen:

Das Suchen auf Zeit eines im Schnee vergrabenen LVS-Gerätes, das Zielwerfen eines Balles fahrend auf Ski oder Snowboard, das Bauen eines möglichst hohen Schneeturmes sowie einem Quiz mit Fragen zu Bergwelt, Lawinenkunde und Lagerleben. Gewonnen wurde der Wanderpokal –



Nichts vermochte der Begeisterung für die Bergwelt, die Bewegung in freier Natur und der guten Stimmung ein Ende zu setzen.



ein faustgrosser Rauchquarz aus der Region – von einem gewissen J.I. aus S.

Der Nachmittag zeigte sich dann zwar von seiner windstillen Seite, aufkommender Nebel gegen Ende des Aufstiegs verunmöglichte aber das Erreichen des Gipfelskreuzes des Schafbergs. Das Gruppenfoto wurde auf einem Vorgipfel auf gut 2500 m.ü.M. geschossen.

Übernachtung in der Schneehöhle

Einen Bunten Abend in bekanntem Sinne gab es nicht, doch stand in der Nacht auf Freitag das langersehnte Highlight der Woche an: Einige Jugendliche übernachteten in einer während der Woche selbstgegrabenen Schneehöhle, wenige Meter von der Unterkunft entfernt. Die Nachfrage für die aussergewöhnliche Outdoor-Übernachtung war grösser als die vorhandenen Plätze, weshalb einige freiwillig verzichten mussten, im gleichen Zuge aber gleich auf ein Vorreservationsrecht fürs kommende Jahr pochten.



Petrus meinte es diese Woche nicht gut mit dem Wetter im Furkagebiet.

...was Motivation und Stimmung aber nichts anhielt.

Es bleibt – einmal mehr – festzuhalten, dass sich die Jugendlichen während der ganzen Woche sehr wacker und tapfer geschlagen haben. Weder die verwehten Gipfelstürme, noch Kälte und Sturm oder die teilweise ungewohnte Materialschlacht vermochten der Begeisterung für die Bergwelt, der Bewegung in freier

Natur und der guten Stimmung ein Ende zu setzen. Motivation, Elan, Durchhaltenwille und Zusammenhalt wurden grossgeschrieben und bis zum Lagerende hochgehalten. Respekt und Kompliment!

Philipp Flury, für das Leiterteam
mit Nicole Mathis,
Raffi Britschgi und Urs Tobler

FebRU
don't think, just ride
since 1988
Ihr Spezialist für bike und Rennvelo

AUSSTELLUNG
15.-17. MÄRZ

NEUHEITEN 2013
BIKE, RENNVELD, CITY BIKE, KINDERVELD
BEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR
SCHNÄPPCHENZELT BIS 50%

25 JAHRE FEBRU SEI DABEI, ES LOHNT SICH!
BLICKENSDORFERSTRASSE 3 6312 STEINHAUSEN WWW.FEBRU.CH



11.00 bis 13.30 Uhr
Zentrum Chilematt
Steinhausen

Traditioneller Suppen-
tag der kath. Pfarrei und
der ev.- ref. Kirchgemeinde
von Steinhausen

Menu:
Suppe, Brot, Apfel
(Fr.5.- plus freiwillige
Spende)
GRATIS Buchstaben-
Suppe für Kinder bis 4 Jahre

Tee- und Kaffeestube
Sowie Verkaufsstand
3. Welt Laden im
Zentrum Chilematt

Der Erlös des diesjährigen
Suppentag kommt dem
Fastenopfer und Brot für alle
zu Gute.



Samstag, 23. März 2013 Suppentag Steinhausen



rolf  häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 8 A | 6312 Steinhausen
Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

 **claro**
FAIR TRADE

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 09.00 - 11.00
14.30 - 18.00
Samstag 09.00 - 12.00

claro-Weltladen
Bahnhofstrasse 6, 6312 Steinhausen

egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

OPEL  Telefon 041-743 20 20

www.garage-spiess.ch

Victor Scherer
Sanitär-Service

6312 Steinhausen
Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reperaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände



Verkauf und Montage
von V-Zug Geräten

Motto: E rundi Sach

Jahreskonzert des JK Bärghlueme am Samstag 23. März 2013 im Sunnegrund IV

«E rundi Sach» ist bei Jodlern ein beliebtes Motto. An den Jodlerfesten und Jodlerabenden geht es sowieso rund zu und her. Aber dieses Motto hat seinen tieferen Grund in den vier runden Geburtstagen, die dieses Jahr von Mitgliedern des Jodlerklubs Bärghlueme gefeiert werden. Da wird es wahrscheinlich einige Male «E rundi Sach» geben.

Da darf natürlich auch ein renommierter Klub nicht fehlen. Wenn ich jeweils in Jodlerkreisen sage, ich komme aus «Steihuse», dann kommt meistens die Antwort «Aha, Steihuserbärg». Aus diesem Grund war es an der Zeit, diesen «grossen Bruder» vom Steinhuserberg, den Jodlerklub Bärghlöggli, zu unserem Frühlingskonzert einzuladen. Und falls sie nicht wissen, wo das ist, dann erfahren sie es an diesem Abend. Ebenfalls erfahren wir auch, wieso der Steinhuserberg für bestimmte Mitglieder der Bärghlueme einen ganz entscheidenden Einfluss in ihrer Jodlerlaufbahn hatte.

Zu diesem abwechslungsreichen Konzertabend gehören auch ein Alphornduo aus Steinhausen und das klubeigene Jodlerduett Vroni und Pius. Die schönen Klänge werden Sie verzaubern. Kompetent und witzig führt Hans Arnold durch das Programm, welches noch die eine oder andere Überraschung bieten wird.



Bild des Gastklubs Jodlerklub Bärghlöggli aus Steinhuserberg

Das Konzert wird dieses Jahr wieder einmal durch die SÖMM, die Schwyzerörgeli-Musig Mutschellen mit ihrem gepflegten Stil harmonisch abgerundet. Auch sie werden einige überraschende Töne erklingen lassen und beim anschliessenden Tanz geht's erst recht rund.

Mit etwas Glück tragen Sie einen schönen Tombolapreis nach Hause. 150 Volltreffer warten auf einen Gewinner oder eine Gewinnerin.

Wir heissen Sie herzlich willkommen am **Samstag 23. März 2013, ab 18.30 Uhr zum Nachtessen oder rechtzeitig vor 20.00 Uhr zum Konzertbeginn**. Ihre Reservationen nehmen wir ab 11. März unter der Telefon-Nummer 079 906 90 18 von Montag bis Freitag jeweils 18 – 20 Uhr gerne entgegen.

Jodlerklub Bärghlueme, Steinhausen
www.baergblueme-steinhausen.ch



Vereine

ATELIER S&G
SICHTBARE KOMMUNIKATION

BESCHRIFTUNG
WERBETECHNIK
DIGITALDRUCK

6330 CHAM, 041 749 10 40, WWW.ATELIER-SG.CH

Doris Cavegn

K O S M E T I K

Doris Cavegn - eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 - 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 - www.kosmetik-cavegn.ch
Ich treue mich auf Ihren Besuch!



Die positive Story aus Bolivien

Die gute Nachricht im März

Bolivien – seit Jahrhunderten ausgebeutet von den Ländern der sogenannten Ersten Welt, hat seit 2006 einen inidgenen Präsident. Die Regierung von Evo Morales ist auf der Suche nach Alternativen für einen in die Krise gekommenen Kapitalismus – es wird wohl ein steiniger Weg bleiben.

Don Felix, der Leiter einer Basisgemeinschaft sagte an einem Treffen, wo ich mit meiner Familie auch dabei war: «Wir möchten angehört werden, von den zuständigen Behörden, von den Firmen, auch von anderen Ländern, und dass man uns behandelt wie andere auch... Nun können wir laufen lernen und unsere Zukunft selber in die Hand nehmen.»

Und Dona Nancy fügt hinzu: «Gerade weil es so viele Konflikte gibt hier, ist die Basisgemeinschaft hier lebendig und wichtig – hier reichen wir einander die Hände, reden miteinander und bauen an einem geeinten Bolivien.» Und weil der Weg schwierig bleibt, fügt Dona Mary Luz an: «Wir müssen im Leben Kämpfer sein. Kämpfer für die Wahrheit, für das Wohl aller!»

Diese unerschütterliche Zuversicht und liebevolle Zuneigung von Menschen, die täglich ums Überleben kämpfen, hat meine ganze Familie mitgenommen in das europäische Leben, ebenso die Hoffnung, dass eine andere Welt möglich ist an der wir gemeinsam bauen.

Die Fastenkampagne 2013 informiert und lädt uns ein mitzubauen.

Pedro Schmidli
Religionspädagoge i.A.
Pfarrei St. Matthias Steinhausen

Unser Märzwitz:

Der Boss des Stahlkonzerns ist gestorben. Er kommt in die Hölle. Zwei Wochen später klingelt es am Himmelstor. Petrus öffnet und der Teufel steht da und sagt: «Nimm mir bloss den Stahlboss ab. Er hat schon drei Öfen stillgelegt und den Rest auf Kurzarbeit gesetzt.»



Entschlacken

Gönnen Sie sich einen Entgiftungswickel oder eine Lymphemassage



Manuela Kalbitzer gibt Ihnen gerne Auskunft
078 745 29 22

Ihr Naturheilmittelspezialist



URSDROGERIE

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch



chäshuus

chäshuus gmbh | Knonauerstrasse 1 | 6312 Steinhausen
Tel. / Fax 041 741 12 31 | chaeshuus@datazug.ch

- ▶ Sbrinz aus eigener Produktion
- ▶ Käseplatten
- ▶ hauseigener Schlagrahm
- ▶ Fondue-Mischungen
- ▶ Raclettekäse

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch/ludothek

Spiele in der Ludothek

Das Jahr 2012 gehört nun bereits seit einigen Wochen der Vergangenheit an und wir dürfen wiederum auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen. Die Details und Zahlen dazu finden Sie in unserem Jahresbericht, der in der Ludothek für Sie aufliegt.

Nachdem uns anfangs Jahr wiederum während zwei Vormittagen die Naturspielgruppe in der Ludothek besucht hat und die Kleinen sich spielerisch bei uns austoben konnten, fanden auch bereits zwei Spielekaffees statt. Und das nächste steht am Freitag, 1. März, von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, an. Hier können Sie gerne das nachfolgend vorgestellte Spiel, Kling-Klang-Wald, mit uns spielen.

Kling-Klang-Wald

Es handelt sich um eine erste musikalische Spielesammlung von HABA für 1–3 Spieler ab 2 Jahren und einen Erwachsenen. Das Spiel fördert das freie Spiel, das Klang- und Rhythmusgefühl und ein erstes Regelverständnis.

Die Familie der kleinen Mia Maus wohnt mit vielen anderen Tieren im Kling-Klang-Wald, der ein ganz besonderer ist. Alle Waldbewohner lieben hier die Musik und

Öffnungszeiten

Montag:	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 19.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr

jedes Tier kann ein Musikinstrument spielen. Die kleine Mia Maus kann sich aber noch nicht entscheiden, welches Instrument sie spielen möchte und besucht nach und nach ihre Freunde, um die verschiedenen Instrumente auszuprobieren. In fünf lustigen Spielen kann die bunte Welt der Musik erkundet werden.

Die speziell für Kinderhände entwickelten Instrumente eröffnen Ihren Kindern einen ersten Zugang zur Welt der Musik. Spielerisch erkunden sie im Kling-Klang-Wald Klänge, Rhythmen und sie lernen, Instrumente zu spielen und deren typischen Klang zu erkennen.



Und Achtung!!!

Für alle unsere Dog-Spiel-Fans und solche, die es gerne werden möchten: Am Freitag, 5. April, um 19.30 Uhr, findet unsere nächste Dog-Nacht statt. Anmeldungen bitte bis zum 3. April in der Ludothek oder per E-Mail.

Zudem geht der Osterhase schon bald wieder um...

...und versteckt seine Nester. Aufgepasst, auch in der Ludothek wird er vorbeischauchen und seine Nester verstecken. Versuchen Sie Ihr Glück am 23., 25. und 27. März bei der Ausleihe von Gesellschaftsspielen und Puzzles. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Auf Wiedersehen in der Ludothek.

Ihr Ludo-Team



Industriestrasse 55 | 6312 Steinhausen

+41 41 289 10 89 | www.schaererbeck.ch

sb
schärer beck
Bad + Küche + Wohnen

Balance Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Handpflege / Manicure
- Electrolyse-Fussbad
- Entschlackung nach Body Reset



Rita Meier

Dipl. Fusspflegerin und mehr...
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 40 20

www.fuss-balance.ch

Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes





Strick- und Häkeltreff

Haben Sie Lust, in einer gemütlichen aufgestellten Runde zu stricken oder zu häkeln und dazu noch eine Tasse Tee oder einen Kaffee zu trinken? Ja, dann sind Sie bei uns genau an der richtigen Adresse!

Es spielt keine Rolle, wie gross Ihr Häkel- oder Stricktalent bereits ist. Alle, die gerne die Stricknadeln klimpern und das Häkchen durch das Garn sausen lassen wollen, sind herzlich Willkommen im Strick- und Häkeltreff. Wir möchten für uns selber stricken oder gespendetes Material für Mitmenschen, die es nicht so gut haben, verarbeiten.



Wir werden uns am letzten Mittwochnachmittag im Monat im Zentrum Chiematt in der Blauen Stube treffen. Wenn Sie interessiert sind, schauen Sie doch zwischen 13:30 und 16:30 Uhr vorbei. Auch Wollreste dürfen Sie uns gerne vorbeibringen. Für weitere Auskünfte können Sie gerne Kontakt mit Christine Brun Eichholzweg 13B, Steinhausen, Telefon 041 741 19 08 aufnehmen. An folgenden Daten treffen wir uns:

27.03., 24.04., 29.05., 26.06., 31.07., 28.08., 25.09., 30.10., 27.11., 18.12.2013

Immer aktuell

Gönnen Sie sich
eine
Ernährungsberatung
nach den fünf
Elementen



Ruth Schraner-Giger
gibt Ihnen gerne
Auskunft
079 762 49 62

Ihr Naturheilmittelspezialist



«Usegspüre» was zu Ihnen passt



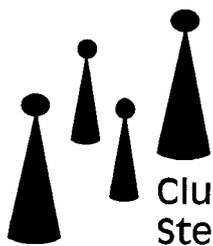
Wir nehmen uns Zeit und hören gut zu, in unserer Ausstellung und bei Ihnen zu Hause. Vertrauen Sie Ihren Küchenumbau einem Spezialisten an.



www.kiliankuechen.ch
Tel. 041 747 40 50
Hinterbergstrasse 9, 6330 Cham



Die erste Adresse für Ihren Küchenumbau



Club Junger Eltern Steinhausen

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder.

Datum Dienstag, 5.3.2013

Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr

Ort Zentrum Chilematt,
Steinhausen

Kosten Fr. 8.– pro Erwachsene
Person, Kinder gratis

Anmeldung keine

Ort Zentrum Chilematt

Alter für alle
Kosten für Erwachsene Fr. 8.–,
Kinder ab 3 Jahren Fr. 6.–
inkl. Salat und kleinem
Dessert
Anmeldung bis 25.3.2013 an
Sarah Rosenberger
Tel. 041 760 44 02 oder
sarah_rosenberger@
yahoo.com
Hinweis Kinder nur in Begleitung
eines Erwachsenen

Nächstes Muki-Zmorge: 9.4.2013

BaKi-Treff

Baby-Kinder-Treff

Gemeinsamer Austausch, Infos über verschiedene Themen und Spielen für alle 0–3 Jährigen mit ihren Mamis und/oder Papis.

Datum Montag, 11.3.2013

Zeit 15.00 – 17.00 Uhr
(Z'viäri für die Kleinen
selbst mitbringen)

Ort Zentrum Chilematt,
Steinhausen

Kosten keine/Kaffeekasse

Anmeldung keine

Über das aktuelle Thema informiert unsere Homepage.

Kontaktperson: Denise Maja Urban
079 686 52 33

Weitere Daten: 25.3./8.4./29.4.

Kids-Kleiderbörse – Frühlingsbörse

Wir organisieren das gemütliche «Börse-Kafi» mit feinem Kuchenangebot.

Datum Mittwoch, 13.3.2013

Zeit 13.30 – 16.30 Uhr

Pasta-Plausch

Wäre es nicht schön, mittags mal nicht selber kochen zu müssen? Wir vom Club junger Eltern laden euch gerne zu einem gemeinsamen Pasta-Mittagessen ein. Wir freuen uns, wenn ihr auch mit dabei seid.

Datum Mittwoch, 27.3.2013

Zeit ab 12.00 Uhr

Ort Zentrum Chilematt

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

Nadine Mühlemann 041 740 26 30
brustio.nadine@bluewin.ch

Vorschau:

Besuch bei der Feuerwehr Steinhausen
Wir besichtigen das Feuerwehrdepot und lernen die interessanten Aufgaben der Feuerwehr kennen. Vielleicht dürfen wir sogar in ein Feuerwehrauto steigen.

Datum Mittwoch, 3.4.2013

Zeit 14.00 – ca. 16.00 Uhr

Ort Feuerwehrdepot

Alter 3 – 6 Jahre

Kosten Fr. 6.– p. Kind inkl. Zvieri

Anmeldung bis 27.3.2013 an

Brigit Burri

Tel. 041 740 05 12 oder
brigit_burri@gmx.ch

Hinweis Nur in Begleitung eines
Erwachsenen.

Teilnehmerzahl beschränkt

Kampfkunst

Mädchen für Ju-Jitsu gesucht

Seit über zehn Jahren gibt es in Steinhausen ein Ju-Jitsu Training für Kinder. Der Turnverein bietet dieses Training in Zusammenarbeit mit dem Ju-Jitsu Club Go-Sen an.

Die Mädchen sind im Moment in der Unterzahl. Um dieses Ungleichgewicht auszugleichen, suchen wir Mädchen, die eine Kampfkunst erlernen wollen.

Das Training findet jeweils am Mittwoch von 18.30 bis 19.45 Uhr in der Turnhalle Sunnengrund II (mittlere Halle) statt.

Alle Mädchen ab Jahrgang 2003 können mitmachen. Probetrainings können jederzeit absolviert werden.

Inhalt

Ju-Jitsu bedeutet «sanfter Weg». Mit einfachen, die Kräfte des Gegners nutzenden und wirkungsvollen Techniken lernt man sich gegen unrechtmässige Angriffe zu wehren. Das Training ist



Selbstverteidigung, Kämpfen, Sport, Spiel und Spass in einem. Es wird nach den Vorgaben von Jugend und Sport geführt und ist dort angemeldet.

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf Fr. 140.– Die Trainer freuen sich, dich auf den Tatami (Matten) begrüßen zu dürfen.

Urs Lüthi

1. Dan Ju-Jitsu, Leiter 2 J&S
Eichholzweg 31b
6312 Steinhausen
041 740 30 57
sensei.urs@sunrise.ch und

Charly Allenbach

1. Dan Ju-Jitsu, Leiter 1 J&S
Hochwachtstr. 63c
6312 Steinhausen
041 743 19 49
ch.allenbach@datazug.ch

Weitere Infos unter: www.go-sen.ch



Vereine



Kids-Kleiderbörse Frühling 2013

Im Zentrum Chilematt Steinhausen

Artikel können nur mit im Voraus gelöster Kunden Nr. abgegeben werden. Bereits gelöste Nummern bleiben bestehen. Ausgabeschluss der Nummern: 9. März

Kd.Nr. und Info erteilt: **kidsboerse@ca-meier.ch**
Name, Adresse, Tel.nr. angeben, dann erhalten Sie die Kundennummer und die genaue Beschreibung. Bei Unklarheiten melden Sie sich bei:

C.Meier 041 741 72 91
C.Etter 041 740 23 40

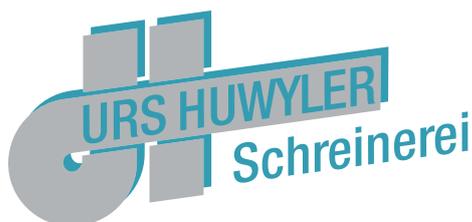
Annahme:	Di. 12. März	14.00 – 17.00 Uhr
		19.00 – 20.00 Uhr
Verkauf:	Mi. 13. März	13.30 – 16.30 Uhr
Rückgabe:	Do. 14. März	13.30 – 15.30 Uhr

Am Mittwoch führt der Club junger Eltern eine Kaffeestube.

Angenommen wird: Frühlings- und Sommerkleider vom Baby bis zum Teenie (XS - max.M), Schuhe, Babyartikel, Spielzeug, Sommersportartikel, Inlineskates usw. **gewaschen, gebügelt, modisch, in gutem Zustand.** Max. 50 Artikel/Kundennummer.

Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen. Über nicht abgeholte Ware und Geld wird verfügt; für fehlende Artikel wird keine Haftung übernommen.

Börse-Team Steinhausen



**Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen**

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

Printdesign
purpleeye.ch
Webpublishing

Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch

Exklusiv in Steinhausen

der bekannteste und erfolgreichste Jodlerklub der Schweiz! Jodlerklub Wiesenberg & Ländlertrio Nidwaldner Buebe

Freitag, 1. März 2013
20.15 Uhr Zentrum Chilematt
Steinhausen

Mit Jodlerbar vom Jodlerklub Bärghlueme aus Steinhausen

Ich weiss, ich weiss, nachdem die Fasnacht noch nicht lange vorbei ist, und der Kater endlich auskuriert und Sie langsam wieder zu Kräften kommen, wollen Sie ganz bestimmt nicht schon wieder von neuen Festen oder Konzerten, geschweige denn von Bars etwas hören. Doch es wäre wirklich schade, wenn Sie diesen Auftritt hier verpassen würden! Denn wir haben das grosse Glück, den bekanntesten und erfolgreichsten Jodlerklub der Schweiz in Steinhausen willkommen zu heissen. Der Jodlerklub Wiesenberg, der sonst nur sehr selten auswärts singt, hat sich entschieden in Steinhausen aufzutreten, was uns enorm freut!

Vor 25 Jahren trafen sich 13 Männer und eine Frau, um mit dem Lernen von Naturjützen und Jodelliedern die Kameradschaft auf Wiesenberg zu pflegen. Womit sie jedoch gar nicht gerechnet hatten, war der enorme und steile Erfolg ihres Jodlerklubs.

Mit «Ewigi Liebi» gewannen sie 2007 gleich zwei Mal den Prix Walo. Einmal in der Kategorie Jodel und dann noch als Publikumsliebling. 2008 folgte schon der nächste grosse Erfolg mit «Das Feyr vo dr Sehnsucht», das sie zusammen mit Francine Jordi sangen. Wochenlang waren sie in der Schweizer Hitparade auf Platz 1. Im Schweizer Fernsehen sind die Wiesenberger fortan Stammgäste und sorgen für gute Stimmung und hohe Einschaltquoten. Sie sind aus den Schweizer Medien und dem Kulturleben gar nicht mehr wegzudenken. Ihr Erfolg ist so gross, dass die Jodler aus dem kleinen Nidwaldner Dorf an der Südseite des Stanserhorns, oberhalb von Dallenwil, 2010 in Shanghai an der Weltausstellung das Publikum mit Schweizer Jodel begeistern. Was kann man sich noch mehr wünschen, wenn man schon so erfolgreich ist? Natürlich ins Kino zu kommen und auch dort Erfolg zu haben. Und auch das schaffen die Wie-



senberger, ohne es eigentlich zu wollen. 2012 kommt in die Schweizer Kinos der Dokumentarfilm «Die Wiesenberger. No Business like Show Business», der das Leben der Jodler auf eine sehr eindrückliche Weise dokumentiert. Auch dieser Film gewinnt unzählige Preise im In- und Ausland.

Trotz ihres enormen Erfolgs sind die mittlerweile 20 Jodler und eine Dirigentin (Silvia Windlin) sehr bodenständig geblieben. Sie gehen weiterhin ihrem normalen Leben nach und singen in der Freizeit weiter, ohne sich vom Erfolg beirren zu lassen, wobei wir ganz genau wissen, dass es nicht immer einfach ist. Deshalb sind wir von der Kulturkommission Steinhausen auch sehr stolz, dass trotz ihres Erfolgs, ihres ausgefüllten Programms und ihrer Arbeit die Jodler noch Zeit finden, um bei uns aufzutreten.

An diesem Abend treten sie zusammen mit dem Ländlertrio Nidwaldner-Buebe auf. Michael Wyrsh, Thomas Scheuber und Martin Walker begleiten und ergänzen den Jodlerklub auf der Handorgel, dem Schwyzerörgeli und der Bassgeige. Zusammen präsentieren sie uns ihre neue CD «Blumäprächt», auf der auch ein Hit von Polo Hofer gespielt wird... aber mehr verraten wir nicht!

Lassen Sie sich an diesem Abend einfach überraschen und mitreissen! Nebenbei



betreibt der Steinhauser Jodlerklub «Bärghlueme» eine Jodlerbar. Na, wenn bei so vielen Blumen und einem Glässchen Wein keine Frühlingsstimmung aufkommt, ich bin mal gespannt...

www.kultursteinhausen.ch

Eintritt

Erwachsene Fr. 25.– / Jugendliche Fr. 15.–
Platz-Reservation (solange Vorrat) auf www.kultursteinhausen.ch
oder
telefonisch bei Gemeindebibliothek Steinhausen (041 741 10 32)



Kulturkommission



SHIT HAPPENS!
MIT DEM eNOTHELFER
BIST DU VORBEREITET.



Den neuen eNothelfer, jetzt beim Samariterverein Steinhausen besuchen.

Kursdatum: 13. April 2013, 12.00-18.00 Uhr (1h Pause)

Kursort: Zivilschutzanlage Sunnegrund 4, 6312 Steinhausen

Kosten: 135.00 Fr. + 15.00 Fr eLearning Coupon

Anmeldung: www.e-samariter.ch / www.samariter-steinhausen.ch

Benötigen Sie einen **Freischalt Coupon** für das eLearning?

Kontakt: Samuel & Stefan 041 511 79 73, samariter6312@gmail.com



Voranzeige

1948 Jubiläums-Ausflug

Wir brechen auf zu neuen Taten, darum sei so viel schon verraten. Unser Ausflug führt uns in den Kanton Bern. Der 27. April 2013 ist nicht mehr fern. Die detaillierten Angaben findet ihr bald in eurem Briefkasten.

Wir vom OK freuen uns auf viele Anmeldungen.

Annelies Horat
Tel. 041 741'65'30

...seit über 30 Jahren

Neubauten, Renovationen und Umbauten



6312 Steinhausen | Telefon 041 741 76 21 | Fax 041 741 06 21

SIDLER Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch

- Gartenpflege / Unterhalt
- Bewässerungen
- Natursteine
- Bepflanzungen
- Pflanzenschutz
- Liegenschaftspflege
- Terrassenbegrünungen
- Schädlingsbekämpfung
- Winterdienst
- Baumpflege / Fällungen
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Ferienservice

079 372 87 63
IHR Gärtner

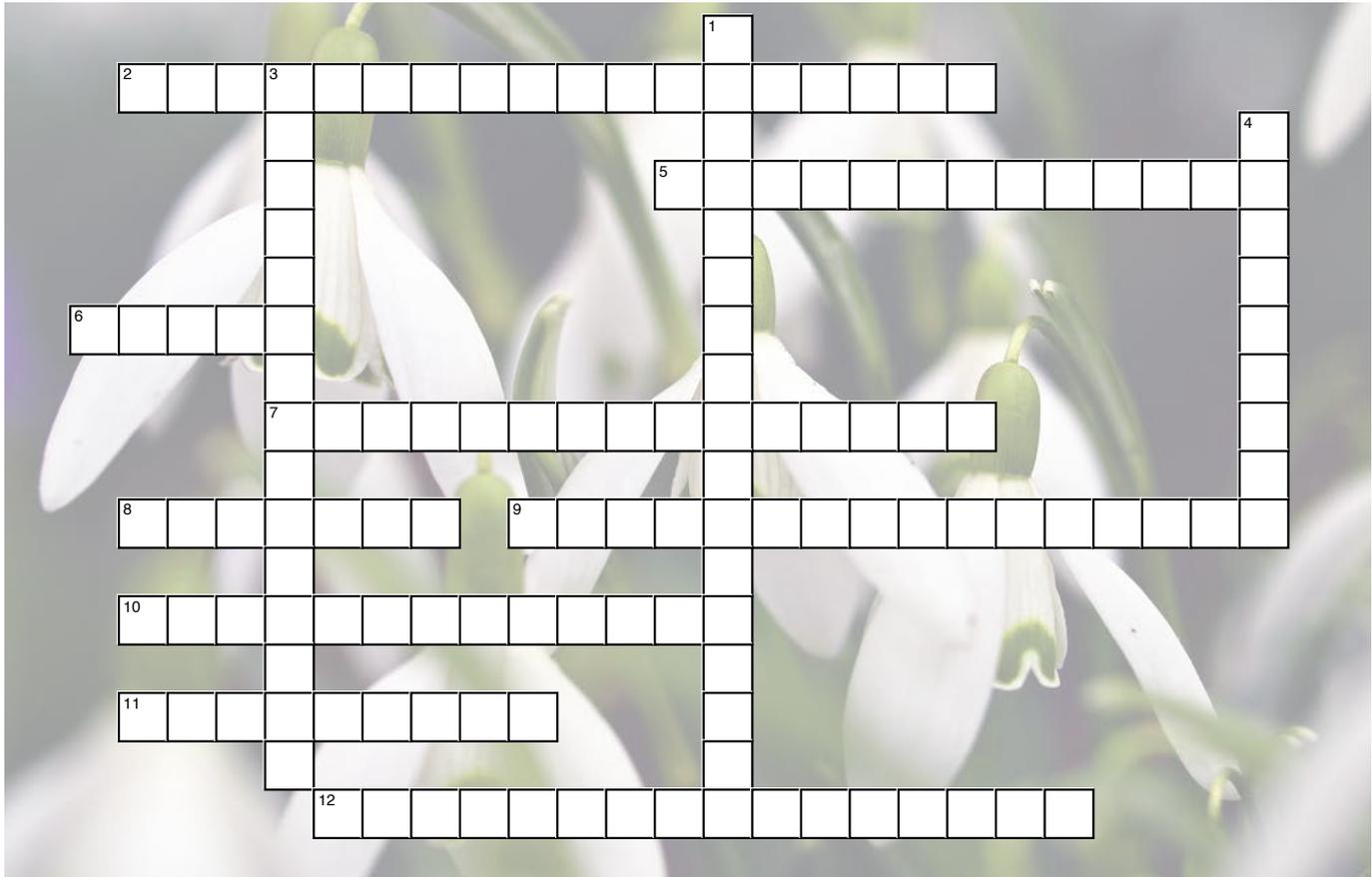


Philipp Sidler, Cham-Steinhausen
info@sidler-gartenbau.ch

Kreuzworträtsel zur 269. Ausgabe



Rätsel



Waagrecht

2. Wer feiert am 1. Februar das 20. Dienstjahrejubiläum?
5. Durfte auch am 1. Februar feiern
6. Frühlingsaufsteller am 15. – 17. März
7. Neues Lesegerät aus der Bibliothek
8. Frühlingsaufsteller am 9. und 10. März
10. Gastjodelklub am 23. März in Steinhausen
11. Das Oberstufenskilager fand dieses Jahr wo statt.
12. Organisiert eine Babysitter-Vermittlung

Senkrecht

1. Strick- und Häckeltreff organisiert
3. Fusspflege für Sie und Ihn
4. Bergführer beim Tourenlager der Oberstufe in Tiefenbach

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 268. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog das Glückskind Sarah den Talon von Angela Stocker, Steinhausen. Sie gewinnt einen Einkaufsgutschein von Fr. 50.–. Wir gratulieren! Der Gutschein kann in der UrsDrogerie abgeholt werden.

Gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 50.–. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen.
Einsendeschluss: 10. März 2013.

Vorname Name _____

Strasse Nummer _____

PLZ Ort _____



Juniorinnen des VBCS gehören zu den top vier Teams der Schweiz

Das Juniorinnen-Team aus Steinhausen reiste am Samstag, 16. Februar 2013, an die U23 Schweizermeisterschaften in Zürich. In den Gruppenspielen konnten sie Volley Oberdiessbach und den Titelverteidiger Sm'Aesch Pfeffingen bezwingen und qualifizierten sich somit direkt für die Viertelfinal-Spiele. Durch die Auslosung am Samstagabend wurde Gruppengegner Sm'Aesch Pfeffingen zum Viertelfinalgegner und der Sieg aus dem Gruppenspiel konnte von Steinhausen am Sonntag bestätigt werden, wodurch unsere Juniorinnen ins Halbfinale einziehen konnten. Dort wartete mit Toggengburg ein zusammengewürfeltes Team aus einzelnen Topspielerinnen, gegen welches sich Steinhausen nach langem Kampf im Tiebreak 15:12 geschlagen geben musste. Nach der enttäuschenden Niederlage und dem riesengrossen Einsatz waren die Steinhauser Juniorinnen motiviert, sich wenigstens im kleinen Finale gegen das favorisierte Heimteam Volero Zürich die Bronzemedaille zu holen. Im ersten Satz sah es lange danach aus, dass Steinhausen die Oberhand behalten würde. Viele Eigenfehler zum Schluss des Satzes machten es Volero jedoch mehr als einfach und somit verpasste das junge

und total erschöpfte Team von Steinhausen nach zwei Sätzen den (verdienten) Podestplatz und beendete das Turnier somit auf dem guten 4. Rang.

Die Juniorinnen des VBC Steinhausen dürfen stolz auf ihre Leistung sein. Noch nie erreichte ein Juniorinnen Team Steinhausens eine so hohe Klassierung an einem nationalen Turnier und noch nie spielten unsere Mädels so tapfer, ehrgeizig und gekonnt, wie an dieser SM in Zürich. Ausserdem zeigten sie in jeder Situation viel Wille, Fairplay und Teamgeist und somit trug jede einzelne Spielerin zum Erfolg bei.

Das noch sehr junge Team ist trotz verpasstem Podestplatz sehr zufrieden mit seiner Leistung und hat bewiesen, dass Steinhausen definitiv im oberen Bereich mithalten kann. Das Team steht momentan im Halbfinale des Zentralschweizer Cups und erhofft sich dort noch, eine Medaille ergattern zu können. Steinhausens Trostpreis und grosse Ehre war, dass die Allround-Spielerin und Captain Nina Betschart – sehr verdient – zur wertvollsten Spielerin (MVP) des gesamten Turniers gewählt wurde.

Herzlichen Dank geht an die zahlreichen Fans, die in Zürich erschienen sind, um die

Youngsters zu unterstützen und an das NLB Trainer-Duo Philipp Joller und Andreas Grasreiner, welches sich wieder die Zeit und Mühe genommen hat, um unseren Juniorinnen ein erfolgreiches Weekend zu bescheren.

MINAS!

Der VBC Steinhausen bestritt mit folgenden Spielerinnen die U23-SM:

Nr.	Name	Jahrgang
1	Alessandra Scupola	1997
2	Magdalena Radulovic	1995
3	Nicole Eiholzer	1995
4	Lydia McCormack	1991
5	Valentina Schmid	1995
6	Natascha Gantner	1993
8	Dijana Radulovic	1998
9	Gabi Schottroff	1997
10	Ivana Milicic	1992
11	Nina Betschart	1995
12	Samira Kahrmanovic	1997
13	Zoé Glauser	1993
	Ramona Meili (verletzt)	1993



Seniorenachmittag

Donnerstag 14. März 14.30 h Zentrum Chilematt



Gastspiel **Senioren Bühne Luzern**

Herzliche Einladung an alle Theaterliebhaber, freie Gabe willkommen



«Ich habe 786 Freunde
und ein zweites Leben!»

Jugendliche verbringen einen grossen Teil ihrer Freizeit in sozialen Netzwerken wie Facebook, Netlog und Co. Was ist so faszinierend an Facebook? Welche Gefahren lauern? Und: Müssen wir Eltern jetzt Facebook auch beitreten?

Herr Utzinger gibt fachkundig Antworten auf diese und weitere Fragen zu diesem aktuellen Thema, welches die heutigen Eltern beschäftigt.



Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte
Zuhörerinnen und Zuhörer.

Datum: Mittwoch, 13. März 2013
 Zeit: 19:30 - ca. 21:30 Uhr
 Ort: Chilematt Steinhausen
 Leitung: Urs Utzinger, Co-Leiter Zentrum Medienbildung, PH Luzern
 Dozent: Medienpädagogik und Informatikdidaktik
 Kosten: Mitglieder Fr. 15.- | Nichtmitglieder Fr. 20.- | Paar Fr. 30.-
 Anmeldung: Frauengemeinschaft Steinhausen, Gaby Krienbühl
 Tel. 041 740 18 16 oder www.fg-steinhausen.ch

beauty
cosmetic
jeanette



**Muntermacher für
den Frühling**

**DR. HAUSCHKA
Revitalisierungs-Behandlung
(Kennenlern-Angebot)**

Manchmal fühlt sich Ihre Haut genau
so müde wie Sie.

Die Revitalisierungsbehandlung ist
der Muntermacher für müde Haut.
Besonders empfehlenswert in Um-
stellungsphasen wie Jahreszeiten-
wechsel.

90 Minuten CHF 120.-

beauty-cosmetic-jeanette
In der UrsDrogerie
Blickensdorferstrasse 4
6312 Steinhausen

041 740 10 06
www.beauty-cosmetic-jeanette.ch



Four-Forest-School expandiert weiter

Erstklassige Ausbildung in englischer und deutscher Sprache an der Chollerstrasse

Mittlerweile besuchen rund 180 Schulkinder die Four-Forest Bilingual International School in Zug und Luzern. In Zug haben die Kindergarten-Kinder und die Primarschülerinnen und -schüler moderne und helle Schulräume an der Chollerstrasse 23 bezogen. Von den insgesamt 50 Kindern, die in Zug unterrichtet werden, stammen bis jetzt sechs aus Steinhäusern. Die Tendenz ist steigend.

Do you speak English? Englisch ist heute unbestritten die Sprache der Wirtschaft. Ebenso verbindet sie alle Nationen. Kein Land, in dem man nicht mit Englisch weiterkommt! Glücklicherweise ist, wer es schon im Kindesalter wie eine zweite Muttersprache erlernt. Die Four-Forest-School richtet sich sowohl an Schweizer Eltern wie auch an Eltern mit internationalem Hintergrund. Gemeinsam ist diesen das Interesse an einer erstklassigen und individuellen Ausbildung für ihre Kinder, die in einem zweisprachigen Unterricht erfolgt.

Deutsch und Englisch alternierend

Die Besonderheit dieser Tagesschule liegt darin, dass die Kinder in wöchentlichem Wechsel in Deutsch oder in Englisch von qualifizierten Lehrpersonen in deren Muttersprache unterrichtet werden. Ein weiterer beachtlicher Vorteil ist, dass der Unterricht auf den Lehrplänen der Kan-



In der Four-Forest-School werden Kinder ab dem Vorschulalter bis zur 6. Klasse zweisprachig unterrichtet.

tone Zug und Luzern basiert, damit ein reibungsloser Anschluss an die weiterführenden Schulen gewährleistet ist.

Alle Interessierten sind herzlich an den Tag der offenen Tür eingeladen: Donnerstag, 7. März, an der Chollerstrasse 23, zwischen 9 und 15 Uhr. Schauen Sie herein und informieren Sie sich unverbindlich in Deutsch oder Englisch. Weitere Informationen unter www.four-forestschool.ch.



AROMA THERAPIE VORTRÄGE

Referentin Gabriela Hunziker, Dipl. Drogistin HF, AromaExpertin, UrsDrogerie

Wir tauchen ein in die Welt der Düfte und lernen viel Spannendes über die natürlichen ätherischen Öle.

- Do, 7. März 19.30 h:** Natürliche Düfte im Alltag. Einführung in die Aromatherapie mit praktischen Anwendungsbeispielen
- Mi, 20. März 19.30h:** Aromatherapie für Kinder, u.a. mit den Themen Konzentration und Motivation.
- Do, 11. April 19.30h:** Kreativ-Abend: Jede Person kann sich individuell einen Antistress Roll-on herstellen.

Preise alle drei Abende: Fr. 60.– mit Kundenkarte Fr. 30.–
Preis pro Abend: Fr. 25.– mit Kundenkarte Fr. 15.–

Die Vorträge finden in der UrsDrogerie statt. Die Anmeldung erfolgt telefonisch über 041 741 16 36.



www.ursdrogerie.ch



Tag der offenen Tür

Am Samstag, 16. März 2013, sind unsere Türen von 9.00 bis 11.00 Uhr für Sie und Ihre Kinder geöffnet.

Sie haben die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen, unsere Spielgruppenleiterinnen kennenzulernen und allfällige Fragen zu besprechen.

Für das kommende Schuljahr sind alle Kinder, die im Jahr 2009 und 2010 geboren sind, spielgruppenberechtigt.

Sie können sich direkt auf unserer Homepage www.spielgruppe-steinhausen.ch anmelden oder ein Anmeldeformular zum Ausfüllen ausdrucken. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, können Sie das Formular bei Andrea Küng unter der Telefonnummer 041 741 02 03 anfordern.

Schauen Sie doch bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gerne verwöhnen wir Sie mit einem kleinen Apéro.



SPIELGRUPPE STEINHAUSEN

Ihr Team der Spielgruppe Steinhausen



Erste Schritte in unsere Gesellschaft

In der Spielgruppe spielen die Kinder gemeinsam, sie malen und basteln, singen Lieder und hören Geschichten zu. Sie schliessen Freundschaften, sie streiten sich und sie versöhnen sich wieder. Dabei lernen sie, sich in einer Gruppe von Gleichaltrigen zu bewegen und zu behaupten. Sie machen ihre ersten Schritte hinaus in die Gesellschaft. In der Spielgruppe haben die Kinder die Möglichkeit, sich auf den Kindergarten vorzubereiten und erste Erfahrungen ohne Eltern zu sammeln.



9. GUGGALLA Plausch-Jassturnier

Datum: Samstag, 23. März 2013

Zeit: Einschreiben zwischen 18.30 Uhr und 18.50 Uhr

Ort: Chiematt-Zentrum Steinhausen

Jass: Schieber mit zugelosten Partnern

Kosten: 15 CHF Startgeld (mit Gabentisch)

Anmeldung: Bis 16. März 2013 an: Marlise Rieth, Ruchlistrasse 13, 6312 Steinhausen
079 230 96 88 oder an guggalla@guggalla.ch

Neue Teilnehmer geben bitte bei der Anmeldung die ganze Adresse an!



Küchen - Schränke - Badezimmer - Möbel - Produktion - Service



Käslin Innenausbau AG
Allmendstrasse 17
6312 Steinhausen

Telefon 041 741 64 20
Telefax 041 741 66 70
www.6312.ch

freude am handwerk

käslin

raumgestaltung innenausbau
küchen schränke möbel türen

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Steht ein Umzug bevor?

Wir besorgen Ihren Umzug:

- Koordination mit Ihrem Provider (Swisscom, Orange, Cablecom usw.)
- Umzug Telefonanschluss, Internetzugang
- PC, Drucker, Router, Switch, Server, Multimedia bis zur De- und Wiedermontage der Leuchten

Pünktlich und fachgerecht

e Team plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
Allmendstrasse 15, 6312 Steinhausen
Tel. 041 747 24 24, www.eteamplus.ch



Spielgruppe ZWÄRGEGLÜCK

Die Chinderhüeti Zwärgeglück wird eine Spielgruppe

Neu! Die Chinderhüeti Zwärgeglück wird ab Schuljahr 2013/2014 als Spielgruppe Zwärgeglück weitergeführt. Als ausgebildete Spielgruppenleiterinnen begleiten wir Ihr Kind in einer Gruppe von max. 12 Kindern durch den Spielgruppenalltag.

Wir treffen uns jeden Dienstagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen des Spielhuus Tröpfli.

Kinder mit Jahrgang 2009 und 2010 sind bei uns herzlich willkommen und können ab sofort angemeldet werden.

Nach Voranmeldung dürfen Sie gerne jetzt schon mit Ihrem Kind vorbeikommen. Nutzen Sie die Gelegenheit des gegenseitigen Kennenlernens. Wir freuen uns darauf.

Leiterinnen Zwärgeglück: Monika Carlen und Francesca Allenbach

Auskunft und Anmeldung: Tel. 041 741 89 11, spielgruppe@zwergenglueck.ch

Besuchen Sie uns auf www.zwergenglueck.ch

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Fellmann GARTEN AG
Gartenspflege-Gartenbau

Postfach 2235 - 6342 Boar
info@fellmanngarten.ch
041 761 14 62



kompetent • • •
vielseitig • • •
kundenfreundlich • • •



Biber der Steinhauser Pfadi

Weitere Biber gesucht!

Liebe Kinder

Wir sind Rüebli, Chnäberli und Bibina und möchten mit euch gemeinsam einmal im Monat etwas erleben.

Bist du gerne draussen, spielst gerne mit Gleichaltrigen, erlebst du gerne Abenteuer? Dann komm zu den Biber in Steinhausen!

Wer sind die Biber?

Die Biber sind die jüngsten Mitglieder der Pfadi in Steinhausen. Zirka zwanzig Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren treffen sich einmal im Monat an einem Samstagnachmittag, wir lernen spielerisch die Natur kennen und das Zusammensein in der Gruppe. Die drei herzigen Tiere sind immer an den Treffen dabei und begeistern mit ihren Ideen die ganze Kindergruppe.

Was erlebt ein Biber?

Da wir oft in der Natur sind, entwickeln die Kinder ein neues Verhältnis und Verständnis für die Natur. Spiel & Spass mit gleichaltrigen Kindern fördert die Sozialkompetenz.

Wer betreut die Biber?

Die Biberleitung setzt sich aus sechs sehr erfahrenen und gut ausgebildeten Leiterinnen und Leiter zusammen.

Wo sind die Biber?

Man findet die Biber im Wald, wo sie gemeinsam die Schätze der Natur entdecken. Oder sie verkleiden sich zu einem bestimmten Thema und tauchen so in eine Fantasiewelt ein.

Wenn sich das Wetter von seiner nassen Seite zeigt, ziehen sich die Biber auch mal in ihren Biberbau (Pfadiheim in Steinhausen) zurück, um zu Basteln oder zu Spielen.



sen) zurück, um zu Basteln oder zu Spielen.

079 201 64 75
n_diri@pfadiwinkelried.ch

Schnuppernachmittage:

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich doch bitte bei Nicolas Diriwächter.

Weitere Informationen finden Sie auf www.pfadiwinkelried.ch

Hier die Daten der nächsten Treffen:

- Samstag, 23. März 2013
- Samstag, 6. April 2013
- Samstag, 4. Mai 2013

Kontakt:

Nicolas Diriwächter v/o Pendel
Unterdorf 8
6312 Steinhausen



Reparaturen und Verkauf von
Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellung
Pneu- Montagen und -Verkauf



**REPARATURWERKSTATT
ROLY NAGEL**

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041 740 20 92
Tel. Privat 041 790 26 74

HENGARTNER & JANS AG

Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53

Sportwoche 2013

Eine bewegte Woche



Auch dieses Jahr fand wieder die Sportwoche der Schule Steinhausen statt und bot für die Kinder viele tolle Angebote.

Während die einen Schüler und Schülerinnen eine Woche im Schnee verbrachten, hatten die anderen Kinder unter anderem die Möglichkeit, in der Bossard-Arena Eishockey zu spielen, sich in den Turnhallen beim Geräteparcours, Badminton oder Unihockey auszutoben, verschiedene Tanzstile kennenzulernen, Winterwanderungen zu erleben oder Gesellschafts- und Geschicklichkeitsspiele auszuprobieren.

Geräteparcours

Beliebt war der Geräteparcours, der von Mirjam Schaller und Karin Koller geleitet wurde. Dabei hatten die Kinder die Gelegenheit, sich so richtig auszutoben und nach Lust und Laune an den Geräten zu turnen. Das Schwingen mit Affenschwänzen in schwindelerregender Höhe erwies sich als absoluter Favorit. Für einmal fühlten sich die Kinder wie Tarzan aus dem Dschungel.

Klettern

Der Kletterworkshop erforderte viel Mut und Kraft. Einige wenige Kinder kletterten hochkonzentriert an der Wand und versuchten, verschiedene Posten zu bestehen, wie z.B. sich nur mit der linken Hand zu halten.

Gesellschaftsspiele

Bei den Gesellschaftsspielen ging es fröhlich zu und her. Die Kinder hatten die Gelegenheit, verschiedene Spiele auszuprobieren und kennenzulernen. Letizia und Serena aus der Unterstufe hatten das «Halli-Galli» für sich entdeckt. Dabei muss man bei fünf gleichen Früchten so schnell wie möglich auf die Tischglocke schlagen. Da kommt es schon mal vor, dass die Glocke im weiten Bogen vom Tisch fliegt.

Dank allen Beteiligten war die Sportwoche 2013 wieder ein tolles Erlebnis.



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Wintergärten, Türen, Fenster, Fronten
Eingelassen, Balkon und Sitzplätze
Aufzugsvorrichtungen für Velos

TENTUM HOME.
find inspiration

Jetzt aktuell für Sie

Sale

Geschenke
Dekoration
Möbel
Lampen
Küche & Bad
Kids
Coffee & Wine

Bahnhofstrasse 59 - 6312 Steinhausen

Jahrgänger 1936

Ausflug
Mittwoch, 26. Juni 2013
Für Neuzugezogene
Telefon 041 741 30 28
Hanny



Schule



Vereine



Frauengemeinschaft

Leere Hände

Frauengottesdienst

Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum Dienstag, 12.3.2013

Zeit 19.30 Uhr

Ort Kirche St. Matthias,
Steinhausen

2. Töpferkurs: Lustige Vögel

Im Kurs lernen Sie zuerst aus Ton eine Kugel zu formen. Danach gestalten Sie Ihren Vogel frei nach Ihrer Kreativität. Nach dem Rohbrand stehen verschiedene Keramikglasuren zur Auswahl. Der Piepmatz kann weiter mit Federn oder Draht und Perlen verziert werden. Die gebrannten Vögel sind wetterfest und können auch draussen einen Platz finden. Lassen Sie sich von den Vögeln inspirieren, die an der GV ausgestellt sind!

Daten Montag, 18. und
25.3.2013

Zeit 14.00 – ca. 17.00 Uhr
Ort Keramikatelier im Rank,
Rossau, Mettmenstetten

Leitung Myrta Arnold

Kosten Mitglieder Fr. 105.–
Nichtmitg. Fr. 115.–
plus Materialkosten:
Fr. 15.– bis Fr. 40.–
je nach Anzahl und
Grösse der Vögel

Anmeldung bis 01.03. an Josy Schatt
Tel. 041 910 19 89,
www.fg-steinhausen.ch

Veloflickkurs für Jugendliche

Repariere dein Bike selbst! An diesem Kursnachmittag lernst du Reifen und Schlauch wechseln, Schaltung und Bremsen einstellen, Bremsbeläge wechseln und erhältst Tipps zur Pflege und Wartung deines Fahrrads. Der Kurs eignet sich für Jugendliche ab 12 Jahren.

Datum Mittwoch, 10.4.2013
Zeit 14.00 – ca. 16.00 Uhr
Ort Velorado,
Steinhausen

Leitung Andreas Betschart

Kosten Fr. 5.–

Anmeldung Anmeldung bis 2.4.
an Sidonia Tännler
Tel. 041 740 05 60
www.fg-steinhausen.ch

Hinweis Teilnehmerzahl ist
beschränkt!

VANOLI

Ihr Bau - Partner für:

Tiefbau
Hochbau
Kies- und Betonlieferungen
Muldenservice, Recycling und Entsorgung

AG Mario Vanoli Erben

Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen
firma@vanoli-erben.ch - www.vanoli-erben.ch
Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
kueng.ag@bluewin.ch
www.elektrokueng.ch

werkstatt für wohnen und küche

bruno jans

küchenbau
möbel
innenausbau

ruessenstrasse 9
6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67
telefax 041 740 67 60
internet www.wohnenundkueche.ch



PROGRAMM JUGENDARBEIT

März 2013



SO 3.3. u. 17.3.
OFFENER TREFF WINTER
15 bis 18 Uhr



SA 16.3.
MIDNIGHT-SPORTS
19 bis 23 Uhr / Feldheim-Turnhallen!
Sport, Kiosk, Sound! Mach mit!
Ab 12 Jahre



MI 6.3. u. 20.3.
GOURMETABENDE
Ab 17 Uhr



SA 16.3.
EVENT 5./6. Klassen
Turnhallen Feldheim
15 – 18 Uhr



MI 13.3. u. 27.3.
JUST GIRLS
14 bis 16 Uhr



FR 22.3. bis SO 24.3.
GIRLS IN MOTION



FR 15.3.
PARTY
Auf Flyer achten!



OFFENER TREFF
Mittwoch 14 – 20 Uhr
Freitag 19 – 22 Uhr
TEENTREFF 5./6. Klassen
Freitag 16 – 18 Uhr

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chiematt | 6312 Steinhausen | Tel. 041 741 77 54 | Mobil 077 453 00 80 | jugendtreff@jugi-steinhausen.ch | www.jugi-steinhausen.ch



hagedorn & partner gmbh

parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

1947

Wir treffen uns am
5. Juli 2013
weitere Infos folgen

Jeder verdient eine Frisur,
die zu ihm passt!



Aussuchen, Hinsetzen und Erleben!
Besuchen Sie uns im frischrenovierten
Salon und lassen Sie sich verwöhnen!

041 741 69 39
Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen



**Ihren
Füssen
zuliebe.**

Scholl

Fusspflege –
Podologie FSP
Komfortsandalen
kostenlose
Fussberatung

Matter

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

GRATIS
PARKPLÄTZE

Ferienreisen
Gruppenreisen
Geschäftsreisen
Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen
www.zumsteinreisen.ch
Tel. 041 748 00 90
Fax 041 748 00 99

ZUMSTEIN REISEN
Der persönliche Reisebüro



*Für eine kompetente,
unverbindliche und neutrale
Reiseberatung!*

Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz

z'Steihuuse



PERSÖNLICH

RAIFFEISEN

Nutzen Sie die
Leistungen der
Privatbank
im Dorf.

**Raiffeisenbank
Steinhausen**

Sie werden sehen...

**KAISSER
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 16 43

Chumm mer gönd is

VITARAMA®

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik

FÜR MEHR FREUDE AM LEBEN	Öffnungszeiten:	
	Mo-Fr	09.00 bis 22.00 h
	Sa	09.00 bis 16.00 h
	So	10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10



DORFPLATZ APOTHEKE

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin FPH
Ihr Gesundheitszentrum!

Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30



PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER
BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42

FAMILIENFREUNDLICH

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Befreit mit Knospenkraft

Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Die Natur zeigt ihr erstes zartes Grün und der Mensch verspürt Lust, sich von unnötigem Winterballast zu befreien. Nutzen Sie dafür die einzigartige Kraft von jungen Knospen für Ihren Körper und entschlacken Sie Ihren Körper bis tief in die Zelle. So können Sie beschwingt und befreit in den Frühling starten.

Gemmotherapie

Die Gemmotherapie macht das «lebendigste» der Pflanze als Heilkraft für den Menschen nutzbar. Für die Essenzen werden nur junge Triebspitzen und Knospen verwendet, denn nur diese enthalten pflanzliche Wachstumsfaktoren und Wirkstoffe, die in ausgewachsenen Pflanzen nicht mehr vorkommen. Diese Kraft macht die Gemmoessenzen so einzigartig und stark in der Wirkung.

Das Entschlackungstrio

Mit den drei Gemmoessenzen aus Birke, Rosmarin und Wacholder befreien Sie Ihren Körper auf einfache aber nachhaltige Weise von unerwünschten Schlackenstoffen. Birke am Morgen beschleunigt die Entgiftung über Niere und Leber und harmonisiert den Mineralstoffwechsel. Rosmarin am Mittag

entgiftet und schützt die Leber und Wacholder am Abend fördert wiederum die Ausleitung über Niere und Leber und den Abbau von Harnsäure.

Ihr Naturheilmittelspezialist



URSDROGERIE
 Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
 Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch



BON

Um die Ausscheidung von überschüssigen Säuren anzuregen, benötigt der Körper auch genügend Flüssigkeit. Der Sonnentor Basenausgleich-Tee unterstützt die Ausscheidung optimal. Bei Ihrem nächsten Einkauf schenken wir Ihnen eine Packung Sonnentor Basenausgleich-Tee à 18 Btl.

Wert Fr. 6.20

Abgabe nur an Erwachsene im Monat März 2013.
 Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





Agenda

Veranstaltungskalender März 2013

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	01.03.		SCS-Jassabend	SCS Clubhaus	Sportclub
Fr	01.03.	20.00	Wiesenberger, Jodelkonzert	Chilematt	Kulturkommission
Sa	02.03.		Generalversammlung	Aula Sunnegrund 1	Männerriege
Sa-So	02.-03.03.	20.00	Junioren Regio Turnier	3fach Turnhalle Sunnegrund	Badmintonclub
So	03.03.		Chilemattzmenge (Brunch)	Chilematt	Blauring
Di	05.03.	09.00 – 10.30	Muki-Zmenge	Chilematt	Club junger Eltern
Mo	11.03.	15.00 – 17.00	BaKi-Treff	Chilematt	Club junger Eltern
Di	12.03.	19.30	Frauengottesdienst	Kirche St. Matthias	Frauengemeinschaft
Mi	13.03.	13.30 – 16.30	Kids-Kleiderbörse (s. S. 20)	Chilematt	Club junger Eltern
Mo/Do	14./18./21./25.03.	20.00 – 22.00	Nothilfe bei Kleinkindern	Samariterlokal Sunnegrund 4	Samariterverein
Sa	16.03.		Jass- /Unihockeyturnier	Sunnegrund	Männerriege
Do	21.03.	20.00	Generalversammlung	Restaurant Schnitz & Gwunder	Tennisclub
Fr – Sa	22. – 30.03.20		Trainingslager	Mallorca	Veloclub
Fr	22.03.	20.00	Michael Elsener, Kabarettist	Aula Feldheim 3	Kulturkommission
Sa	23.03.	18.30	Jassturnier	Chilematt	Guggenmusik Guggalla
Sa	23.03.	11.00 – 13.30	Suppentag	Chilematt	Kirchgemeinden
Sa	23.03.	10.00 – 16.00	Tag der offenen Tür	Kaplanenhaus	Kirchgemeinde
Sa	23.03.	ab 18.30	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle Sunnegrund 4	Jodlerklub Bärgblueme
Mo	25.03.	15.00 – 17.00	BaKi-Treff	Chilematt	Club junger Eltern
Mi	27.03.	ab 12.00	Pasta-Plausch	Chilematt	Club junger Eltern




UrsDROGERIE
www.ursdrogerie.ch



ZUHAUSE IN STEINHAUSEN

Wir machen den Weg frei.

RAIFFEISEN



NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

7 Tage geöffnet
Telefon 041 743 24 00
www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch